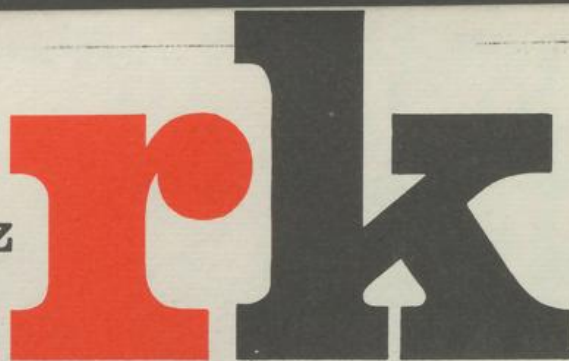


Rathaus · Korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 29. Juni 1979

Blatt 1744

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Stadtbahnstation Hütteldorf: Erleichterung für die
(rosa) Fahrgäste
Hamerlingpark wird neu gestaltet
Erweiterte Bezirkskompetenzen treten in Kraft
Österreichischer Rekord im Dauersimultanschachspiel bei
Rathausturnier verdoppelt
Nationalpark von der Donau bis zum Neusiedler See
Gesundheitsstudie: Anerkennungspreise für Teilnahme

Lokal: Gleisbauarbeiten in der Währinger Straße
(orange) Großes Eröffnungsfest leitet Ferienclub ein
Masern- und Mumps-Impfaktion: Reduzierte Impfzeiten
während des Sommers

Nur über FS: 29.6. Gratz über Bezirksdemokratie
Josefstädter Straße: Neue Wasserrohre
Altmannsdorfer Straße: Fugenvergußarbeiten
Jedleseer Straße: Belagsarbeiten
Neue Einbahnen in der Donaustadt
PKW-Unfall: Fünf Straßenbahnlinien blockiert

k o m m u n a l :

=====

stadtbahnstation huetteldorf:

erleichterung fuer die fahrgaeste

1 wien, 29.6. (rk) eine wesentliche erleichterung fuer die stadtbahnfahrgaeste in der station huetteldorf hat stadtrat heinz n i t t e l auf anregung von mandataren des 13. und des 14. bezirks angeordnet: bisher war die einstiegstelle fuer die zuege in richtung stadteinwaerts wegen der u-bahn-bauarbeiten nur ueber einen provisorischen holzsteg erreichbar. besonders aeltere und gebrechliche menschen klagten ueber den fuer sie beschwerlichen umweg. ab montag, dem 2. juli, kann man nunmehr auch bereits in der endstation der stadtbahnzuege einsteigen und die schleife mitfahren, muss dabei allerdings unter umstaenden eine kurze wartezeit im zug in kauf nehmen. avisotafeln werden die fahrgaeste auf diese neue moeglichkeit aufmerksam machen, die aber nur fuer besitzer von vorverkaufsfahrscheinen oder fahrausweisen besteht. um einen fahrschein zu kaufen, muss man nach wie vor ueber den holzsteg zur abfahrtsstelle gehen.

fahrplanaenderung bei der stadtbahn

wegen der umstellungsarbeiten fuer den u-bahn-betrieb (u 4) wird waehrend der sommermonate eine fahrplanaenderung bei den stadtbahnlinien g und gd notwendig: ab montag, dem 2. juli, wird die linie g an werktagen (ausgenommen samstag) ab heiligenstadt bis hietzing (bisher bis meidling), die linie gd ab hietzing (bisher ab meidling) bis friedensbruecke gefuehrt. die verlaengerung der linie g bis huetteldorf an werktagen wird eingestellt. an samstagen, sonn- und feiertagen verkehren die linien g und gd nur ab meidling. diese fahrplanaenderung wird bis anfang september in kraft bleiben. (ger)

L o k a l :

=====

gleisbauarbeiten in der waehringer strasse

3 wien, 29.6. (rk) am montag, dem 2. juli, beginnen in der waehringer strasse zwischen berggasse und senggasse gleisbauarbeiten der wiener verkehrsbetriebe. die waehringer strasse wird in fahrtrichtung stadteinwaerts ab der van swieten-gasse gesperrt. die umleitung erfolgt ueber van swieten-gasse, garnisongasse, schwarzspanierstrasse. an sechs wochenenden, beginnend mit freitag, dem 13. juli, wird die waehringer strasse jeweils in der zeit von freitag, 20 uhr, bis montag, 5 uhr frueh, auch in fahrtrichtung stadtauswaerts gesperrt. die umleitung erfolgt ueber berggasse und liechtensteinstrasse. (ger)

0847

grosses eroeffnungsfest leitet ferienclub ein

4 wien, 29.6. (rk) mit einem eroeffnungsfest im albert sever-saal, wien 16, schuhmeierplatz 18, beginnt morgen samstag, dem 30. juni, um 17 uhr, der heurige wiener ferienclub. das programm des von 17 bis 22 uhr angesetzten eroeffnungsfestes wird jonny's disco-show, lipstick, monika und crew bestreiten. neben tanzwettbewerben und einer tanzshow, quizspielen und informationen ueber den wiener ferienclub gibt es auch eine tombola, deren erster preis ein von touropa austria gestifteter 14-tage-aufenthalt in kenya ist. der wiener ferienclub - das clubheft zum preis von 30 s, das zum besuch aller veranstaltungen berechtigt, gibt es an allen veranstaltungsorten und in allen filialen der zentralsparkasse sowie in der stadtinformation - bietet seinen teilnehmern 50 verschiedene programmpunkte mit fast 400 terminen. der ferienclub laeuft vom 30. juni bis 31. august. (may)

0849

29. juni 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1747

L o k a l :

=====

masern- und mumps-impfaktion:

reduzierte impfzeiten waehrend des sommers

5 wien, 29.6. (rk) waehrend der sommermonate juli und august werden die impfzeiten fuer die vom gesundheitsamt der stadt wien durchgefuehrte impfaktion gegen masern und mumps reduziert. ab kommender woche besteht nur noch einmal woechentlich die moeglichkeit einer impfung. geimpft wird diensttag in den bezirksgesundheitsaemtern fuer den 1. und 8., 2., 3., 4. und 5., 6. und 7., 12., 17., 18., 22. und 23. bezirk sowie freitag in den bezirksgesundheitsaemtern 9, 10, 11, 13 und 14, 15, 16, 19, 20 und 21 jeweils von 9 bis 11 uhr. die impfung kostet 60 schilling. (z1)

0851

k o m m u n a l :

=====

hamerlingpark wird neu gestaltet

6 wien, 29.6. (rk) da die josefstadt zu den an gruenflaechen aermsten bezirken wiens zaehlt, soll nach fertigstellung der tiefgarage der park ueber der garage erweitert und neu ausgestaltet werden. bei der bezirksvertretungssitzung am 28. juni lagen zwei antraege vor und zwar von der oevp und der spoe, sich fuer eine benuetzerfreundliche ausgestaltung des hamerlingparks einzusetzen.

es wurde einstimmig beschlossen, dass bei der neugestaltung im sinne der vorschlaege, die von der josefstaedter bevoelkerung und einer buergerinitiative mit dem bezirksvorsteher walter k a s p a r e k und den beiden fraktionen besprochen wurden, vorgegangen wird. (ka)

0852

k o m m u n a l :

=====

erweiterte bezirkskompetenzen treten in kraft

11 wien, 29.6. (rk) am kommenden sonntag, dem 1. juli, treten die kompetenzuebertragungen fuer eine wesentliche erweiterung der bezirkdemokratie und ein besseres nahverhaeltnis zwischen verwaltung und buerger in kraft. die verordnungen, die diese woche im gemeinderat beraten und beschlossen wurden, fassen die neuen kompetenzen in fuenf gruppen zusammen.

1. angelegenheiten, die nun d i r e k t d i e b e z i r k s - v e r t r e t u n g e n e r l e d i g e n koennen. dazu gehoeren unter anderen so bedeutsame angelegenheiten wie:

- o erstellung von bezirksentwicklungskonzepten
- o programme zur verbesserung der infrastruktur, insbesondere zur loesung von verkehrsproblemen
- o vorschlaege fuer massnahmen zur sicherheit der bezirksbevoelkerung
- o standortprogramme fuer handel, gewerbe und industrie
- o ausarbeitung von kultur- und bildungsprogrammen
- o mitwirkung an der information der bezirkswohner

2. angelegenheiten, zu denen v o r d e r e n t s c h e i - d u n g die meinung der b e z i r k s v e r t r e t u n g an- gehoert werden muss. dazu gehoeren:

- o festsetzung und aenderungen von bezirksgrenzen
- o festsetzung und abaenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes
- o veraenderung im liniennetz der oeffentlichen verkehrsmittel
- o schaffung und auflassung von fussgaengerzonen
- o errichtung und auflassung von staedtischen baedern, kinder- spielplaetzen, schulen, sportanlagen, kleingartenanlagen etc.

3. angelegenheiten, ueber die die b e z i r k s v o r - s t e h e r i n f o r m i e r t w e r d e n m u e s s e n . die bezirksvorsteher haben die informationen den bezirksvertretungen in der naechsten sitzung bekanntzugeben. unter anderen sind das:

- o grundsatzbeschluesse, die in besonderem masse oertliche bezirksinteressen beruehren
- o zielvorstellungen der stadtentwicklung sowie wesentliche ergebnisse der stadtforschung
- o grundlegende vorhaben der raumordnung und stadtplanung, generelle verkehrsordnende massnahmen, strukturelle massnahmen bei oeffentlichen verkehrsmitteln.
- o grundsatzfragen des umweltschutzes
- o baubeginn aller groesseren staedtischen bauvorhaben - strassen, schulen, wohnhaeuser, krankenanstalten, sportanlagen etc.

4. angelegenheiten, die direkt den bezirksvorstehern zur besorgung uebertragen werden. dazu zaehlen unter anderen:

- o mitwirkung bei vollziehung der gewerbeordnung
- o mitwirkung bei der ueberwachung von gemeinde-vermoegen
- o mitwirkung bei der ueberwachung der strassenpflege und muellabfuhr
- o mitwirkung beim **naturschutz** und bei massnahmen des umweltschutzes
- o mitwirkung bei vollziehung der bauordnung

5. angelegenheiten zu denen vor der entscheidung die meinung des bezirksvorstehers anzuhoren ist. unter anderen:

- o strassenbauarbeiten, die den oeffentlichen verkehr wesentlich beeinflussen
- o regelung und sicherung des verkehrs einschliesslich schulwegsicherung
- o festlegung und auflassung von kurzparkzonen
- o festsetzung und auflassung von haltestellen oeffentlicher verkehrsmittel
- o liegenschaftstransaktionen der stadt wien

diesen dezentralisierungsmassnahmen folgt 1980 als naechster schritt zur ausweitung der bezirkdemokratie ein modellversuch in den bezirken 21. und 22. (smo)

k o m m u n a l :

=====

oesterreichischer rekord im dauersimultanschachspiel bei
rathausturnier verdoppelt

12 wien, 29.6. (rk) glatt verdoppelt hat der einzige oesterreichische schachgrossmeister karl r o b a t s c h , beim donnerstag im wiener rathaus durchgefuehrten schachfestival fuer die wiener jugend den oesterreichischen rekord im dauersimultanschachspiel. waehrend der bisherige rekord auf 105 partien stand, spielte karl robatsch donnerstag 211 partien, von denen er 206 gewann. vier, und zwar gegen die schueler erich bauer vom rg (roem.) 4 walteergasse, michael stroeher vom bg (roem.) 3, kundmanngasse, arno langwieser vom theresianum und karl-heinz lichtenegger aus villach endeten mit remis. der einzige, der dem neuen oesterreichischen rekordhalter einen sieg abringen konnte, war joachim wallner von der hauptschule 20, leipziger platz. (may)

k o m m u n a l :

=====

nationalpark von der donau bis zum neusiedler see

14 wien, 29.6. (rk) wesentliche ziele einer gemeinsamen raumplanung der bundeslaender burgenland, niederoesterreich und wien wurden heute freitag, dem 29. juni 1979, vom beschlussorgan der planungsgemeinschaft ost festgelegt. unter dem vorsitz von landeshauptmann andreas m a u r e r berieten die landeshauptleute leopold g r a t z und theodor k e r y mit den raumordnungs- und den finanzreferenten der drei laender unter anderem die schaffung eines nationalparks ost, der von den donau- und marchauen bis zum neusiedler see reichen soll. in wesentlichen fragen soll in hinkunft gemeinsam geplant werden, massnahmen sollen koordiniert durchgefuehrt werden.

vor allem soll erreicht werden, dass die investitionspolitik des bundes in ausreichendem mass die probleme und ziele der laenderregion ost beruecksichtigt. dazu gehoeren unter anderen:

- o ausbau der donauhaefen und ansiedlung hafenorientierter industriebetriebe im hinblick auf die wirtschaftliche entwicklung des donauraumes und die fertigstellung des rhein-main-donaukanals.
- o verstaerkte foederungsmaßnahmen des bundes in strukturschwachen gebieten - zur sicherung ausreichender arbeitsplaetze sowie von bildungs-, kultur- und freizeitangeboten.
- o vorsorge fuer krisenfaelle auf dem gebiet der energie sowie lebenswichtiger gueter und dienstleistungen. ausreichende vorratslager sollen innerhalb der laenderregion angelegt werden.
- o verstaerkung der zusammenarbeit beim einsatz technischer hilfsmittel im katastrophenfall.
- o gezielte massnahmen zur schaffung eines engmaschigen netzes der nahversorgung mit guetern und dienstleistungen.
- o foerderung jener siedlungs- und bebauungsformen, die den wuenschen nach einem naturnahen dauerwohnsitz entsprechen.
- o besondere anstrengungen zur verbesserung der wohnqualitaet und des freizeitwertes der wohnumgebung.

./.

29. juni 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1753

- c verstaerker ausbau eines leistungsfahigen verkehrsnetzes.
- c verwirklichung des verkehrsverbundes.

im zusammenhang mit der schaffung eines nationalparks werden bereits in naechster zeit sogenannte landschaftsrahmenplaene fuer die donaubereiche zwischen altenwoerth und wien sowie zwischen wien und hainburg erstellt. es sollen dabei die moeglichen auswirkungen der kraftwerksbauten an der donau auf die aulandschaft erforscht werden, so dass zeitgerecht schutzmassnahmen getroffen werden koennen. (smo)

1244

k o m m u n a l :

=====

gesundheitsstudie:

aner kennungspreise fuer teilnahme

15 wien, 29.6. (rk) 2.778 wienerinnen und wiener haben von der moeglichkeit gebrauch gemacht, sich im rahmen der vom institut fuer stadtforschung im auftrag des gesundheitsamtes der stadt wien durchgefuehrten ''wiener gesundheitsstudie'' an einer kostenlosen aertzlichen untersuchung zu beteiligen. insgesamt 5.491 im mai geborene der jahrgaenge 1954 und 1939 sowie im mai und juni geborene des jahrganges 1919 waren dazu eingeladen worden. dies bedeutet eine beteiligung von 51 prozent aller angeschriebenen personen. damit konnten die erwartungen - man rechnete mit etwa einem drittel - weit uebertroffen werden. mitte juni wurde eine verlosung durchgefuehrt, wobei an die teilnehmer dieser studie insgesamt 36 preise vergeben wurden.

fuer freitag wurden die gewinner von gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r zu einer jause auf den kahlenberg eingeladen, wo ihnen der stadtrat die preise - spargutscheine der zentralsparkasse, saisonkarten fuer die staedtischen hallenbaeder, karten fuer auffuehrungen des theaters an der wien und veranstaltungen der wiener stadthalle sowie bons fuer den besuch des thermalbades ober laa - ueberreichte und fuer die teilnahme dankte. laut stadtrat stacher wird eine erste auswertung der ergebnisse der ersten phase dieser studie voraussichtlich im november dieses jahres vorliegen. gleichzeitig damit wird auch die zweite phase dieser studie durchgefuehrt werden: insgesamt tausend wienerinnen und wiener, im oktober 1899 geboren, werden angeschrieben und in weiterer folge von aerzten zu hause aufgesucht. mit hilfe dieser studie sollen die wichtigsten und haeufigsten krankheiten, anomalien und risikofaktoren ermittelt werden und damit eine planungsgrundlage fuer das kuenftige gesundheitswesen in wien bilden. (zi)